



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXXV. Der Hochmeister Ulrich von Jungingen bestätigt der Neumark  
ihre Rechte, am 5. November 1407.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CLXXXV. Der Hochmeister Ulrich von Jungingen bestätigt der Neumark ihre Rechte,  
am 5. November 1407.

Wir Bruder Ulrich von Jungingen, Hermeister des Ordens der Brüder des Hospitals Sancte Marie des dütichen Huses von Jerusalem, thun kunt vnd offenbahr allen, die dessen Brief sehen oder lesen, das vor vns kommen sind die Ehrfamen, vnser lewen getrüwen Manne vnd Städte der Niewen Marcke bittende mit fleisigem Behten, das wir Ihnen bestetigen vnd befesten geruheten, die Briefe, die ihnen vnser Vorfahr vnd lieber Bruder Seel. Gedächtnis gegeben hatte in der Zeit, als er die Niewe Marcke in koffwiese annahme von den allerdurchlüchtigsten, vnserm gnädigen Herrn Sigmund, König zu Ungarn etc. Des haben wir angesehen ihre demütige Behte vnd mit Rathe vnd Willen vnser Mitgebiethiger bestetigen wir vnd befesten mit Krafft dieses Briefes den vorgeandten vnsern liewen Getrüwen, Rittern, Knechten, Mannen, Städten, Bürgern, Gebuwern vnd Gemenheiten des gantzen Landes der Niewe Marck, sie sind Geistl. oder Weltl., ihre Briefe, Privilegia, Rechte vnd Freyheiten allerley, die sie haben von Kayfern, Kayfers-Kindern, Fürsten vnd Fürstinnen, in aller Wiese, als Ihnen die bestätigt sind von vnserm Vorfahren, dem Gott Gnade, die wir auch stete feste vnd ohnversehret halten wollen nach Ufswiungung derselben vnser Vorfahren Briefe vnd haben des zu großer Sicherheit vnd ewigen Gedächtnis vnser Ingesiegel das gröfste an dessen Brief lassen hängen, der geben ist off vnserm Huse Marienburg, am nehesten Sonnabend vor aller Heiligen Tage nach Christi Geburt im vierzehenden hundersten vnd siebenden Jahre. Gezeuge sind die Ehrfame, vnser lieben Brüder Cuntze von Lichtenstein, Gros Comptur, Friederich von Wallenrode, oberster Marschall, Werner von Tettingen, Oberster Spitteler vnd Comptur zu Elbingen, Borchert von Webecke, Oberster Trappier vnd Comptur zu Christburg, Thomas Axs, Trezeler, Gruffe Albrecht von Schwartzburg, Comptur zu Thorn, Wilhelm von Helffenstein, Comptur zu Grudentz, Baldevin Stell, Voigt der Niewmarck, Herr Gerhard, vnser Cappellan, Arnold von Baden vnd Reymund Brendil, vnser Compan, Nicolaus vnd Gregorius, vnser Schreiber vnd viele andere erbare Lüde.

Schrberg I, 265, 266.

CLXXXVI. Verhandlungen zwischen Polen und dem Orden, insonderheit über Driesen und Santoch, vom 10. Juni 1409.

Dese nagescreuen artikel hebben des Herrn Konick van polen Sendeboden den Homeister sinem rade voergebracht vnde an sy geworuen. Item dairnae volgen des Homeisters antworten vnde syns raeds. Geschien tot der Eluinge, des Manendages na des heiligen Sacraments dage, Int Jair XIV<sup>c</sup>. end IX.

Ten iersten an dat Huys Drisen, dat die ordo in verfettinge had genomen vnde binnen